

Erledigt **Z77X-UD5H Mojave**

Beitrag von „Skorpi08“ vom 2. Oktober 2018, 01:28

kann man die defaults.plist von High Sierra auch für Mojave nutzen?

Ich habe einmal vom Stick Mojave installiert, dann stand da noch 2 Minuten und der hat neugestartet.

Nach dem Neustart blieb der beim Apfellogo stehen, daraufhin hab ich in die default.plist -v bootargs aktiviert und NVRAM resetet.

Nun seh ich nichtmal den Apfel, Bildschirm ist schwarz.

Ich habe noch High Sierra drauf und es bootet normal.

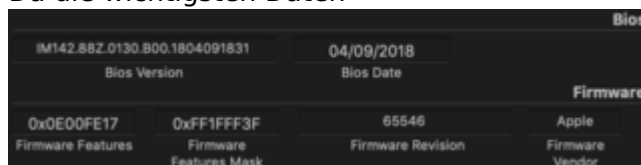
Habe auch länger gewartet, bringt nix. Auch im Bootmenü den 10.14 Installer ausgewählt, es werden nur alle USB abgeschaltet und der Bildschirm ist schwarz.

Würde ja irgendwelche Meldungen hier posten aber mehr seh ich auch nix.

Ozmosis ist das von kuckkuck, konnte es nur über das BIOS von High Sierra drüber installieren, also nicht über die originalen. Sonst wurde das BIOS irgendwie gelöscht, zumindest unbrauchbar und ich musste es vom Dualbios ersetzen lassen.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Oktober 2018, 06:33

Da die wichtigsten Daten



vorhanden und aktuell sind, sollte dieser Punkt kein Thema sein.

Beim Wert "CstActiveConfig" würde ich an deiner Stelle eher auf die altbewährte "0x67" umstellen:



In der beiliegenden Datei habe ich das mal geändert.

Am einfachsten geht das mit dem [Ozmosis Configurator](#).

Beitrag von „Skorpi08“ vom 2. Oktober 2018, 13:49

Bringt alles nix, ich glaub es liegt am Ozmosis Bios.

Lösche ich den Ordner EFI, dann hab ich diesen Bios freeze. Da hilft kein ESC oder NVRAM reset, bzw da reagiert absolut nichts.

Mit dem Bios von High Sierra wird einfach neuer Ordner erstellt und gut is.

Hatte auch mal den Intellnjektor gesetzt, genauso nichts passiert.

ig-plattform-id hatte ich auch schon 8 stück probiert, juckt den nicht mal.

Sierra startet aber immerwieder, wenn nicht zuviel versaut die defaults.plist.

Also muss neues Bios her.

Überlege schon langsam auf Clover umzusteigen, obwohl ich es früher gehasst hatte 😊

Beitrag von „locojens“ vom 2. Oktober 2018, 13:58

Dann sind wir ja Freunde im Geiste. Ich fand Clover auch immer sch...ön , aber so oft wie ich bei meinem Alten System ein neues Ozmosis UEFI basteln musste ...

ich glaube das bekomme ich mit verbundenen Augen und 3,5 ‰ hin mittlerweile.

Clover ist doch wesentlich einfacher aktuell zu halten, Änderungen lassen sich einfacher einpflegen, und ein Backup auf einem Stick ist auch fix erstellt.

Das beste ist aber, das man sich das UEFI / Bios nicht schrotten kann wenn man mal was falsch konfiguriert hat. Da kommt dann das Backup /am besten auf einem USB-Stick (startfähig) zum tragen.

Beitrag von „Skorpi08“ vom 2. Oktober 2018, 14:30

Weiß der Geier was ich im Clover Installer alles installieren muss, ApfsDriverLoader hab ich noch angeklickt, weils wahrscheinlich benötigt wird aber was ist mit dem rest? War schon angeklickt.

Beitrag von „locojens“ vom 2. Oktober 2018, 15:12

Was man da auf dem Bild sieht ist für die EFI's schonmal ok. Wichtig ist die Clover.plist und die kexte unter kexts/other und das smbios.

Und das du am einfachsten für Clover ein normales Hersteller UEFI drauf machst, normalerweise passiert da nix /Clover/ Ozmosis aber sag niemals nie.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Oktober 2018, 16:21

Hier gibt es einen wichtigen Tipp für die grundlegende Installation -> [Clover Bootloader aktuelle und ältere Versionen](#)

Beitrag von „Skorpi08“ vom 2. Oktober 2018, 16:32

Im Anhang der Efi Ordner von der SD Karte.
Mojave ist installiert und startet auch, alles wunderbar
Sound, Internet und Grafik läuft alles top.

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. Oktober 2018, 15:50

So kann man es auch machen, wenn alles gut läuft perfekt.